

Pressemitteilung

17.04.2023

Welt-MS-Tag 2023

Am 03. Juni 2023 auf der Landesgartenschau in Fulda

Infostand - Begehbare Gehirn – Fühlstraße – Fachvorträge und vieles mehr

Unsere diesjährige Veranstaltung zum Welt MS-Tag findet am 3. Juni 2023 auf der Landesgartenschau in Fulda statt. Zum 15. Mal wird der Welt MS-Tag gefeiert und auf die weltweit 2,8 Millionen Menschen mit MS aufmerksam gemacht. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, im Rahmen der Gesundheitswochen in Fulda auf der Landesgartenschau präsent zu sein, um möglichst viele Menschen anzusprechen und über MS zu informieren.

Wir haben ein buntes Programm geplant: Vor Ort wird es ein begehbare Gehirn geben, an dem Fachleute Vorträge halten und über MS informieren. Außerdem eine Fühlstraße, die die Symptome, mit denen Menschen mit MS zu kämpfen haben, veranschaulicht. Umrahmt wird das Programm von Bewegungsangeboten, Lesungen und weiteren Informationsangeboten.

Zum 30. Mai 2023, dem offiziellen Welt MS Tag, wird es in ganz Hessen Veranstaltungen der MS-Gruppen, Beratungs- und Regionalstellen geben. Die MS-Gruppe „Lichtblick“ in Korbach veranstaltet am 31. Mai 2023 in der Fußgängerzone in Korbach ein Programm.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wir danken:



Pressekontakt:
Jacqueline Dahlke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DMSG LV Hessen e. V.
Wittelsbacherallee 86, 60385 Frankfurt
Tel. 069 / 40 58 98 –22

DMSG Hessen

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Landesverband Hessen wurde 1980 gegründet. Sie ist eine unabhängige Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für rund 27.000 Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ähnlichen Erkrankungen in Hessen. Gleichzeitig ist sie gemeinsam mit 15 Landesverbänden Teil des Bundesverbandes DMSG Deutschland.

Sie informiert und berät in psychosozialen, therapeutischen, sozialmedizinischen, beruflichen und sozialrechtlichen Fragen. Die DMSG unterstützt auch bei der Beantragung von Rehabilitations- und Pflegeleistungen und trägt mit einer Vielzahl von Veranstaltungen zur Verbesserung der Lebensqualität mit einer chronischen Erkrankung bei.

Hessenweit bieten über 80 Selbsthilfegruppen und unsere 6 Regional- und Beratungsstellen gemeinsam Unterstützung und Hilfe an. Ehrenamtliche ausgebildete Peerberater:innen helfen mit ihrer eigenen Krankheitserfahrung. Hauptamtliche Sozialberater:innen stehen persönlich, telefonisch und per Video an unseren Standorten Kassel, Wetzlar, Fulda, Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden zur Verfügung.

Seit Januar 2023 wird die Arbeit der DMSG Hessen durch weitere Beratungsstellen der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) ergänzt. Diese Anlaufstellen stehen allen Menschen mit krankheitsbedingten Einschränkungen offen und bieten Lösungen rund um Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion an.

Was ist Multiple Sklerose?

Multiple Sklerose (MS) ist eine der häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Bei MS werden Nerven im Gehirn und Rückenmark durch eine chronische Entzündung geschädigt. Es gibt schubförmige und schleichende, leichte und schwere Verlaufsformen. Bei manchen Menschen bilden sich die Krankheitssymptome vollständig zurück, bei anderen werden sie immer schlimmer. MS ist auch eine Autoimmunerkrankung, denn die schützende Hülle der Nervenfasern - das Myelin - wird bei MS durch körpereigene Abwehrzellen zerstört.

Die Erkrankung kann zu Bewegungsstörungen, Gefühlsstörungen und anderen Beeinträchtigungen führen. Die Ursachen und Auslöser der MS sind trotz intensiver Forschung noch weitgehend ungeklärt. Klar ist, dass immer mehrere Faktoren an der Entstehung beteiligt sind. MS ist nicht heilbar, kann aber frühzeitig positiv beeinflusst und behandelt werden. Die Zahl der Neuerkrankungen nimmt zu. Meist wird MS im Alter zwischen 20 und 30 Jahren erstmals diagnostiziert. Frauen erkranken weit häufiger als Männer. In Deutschland leiden nach aktuellen Angaben der Krankenkassen rund 369.000 Menschen an MS.